

Carl Birkenbühl  
[= Hans Grasberger]

**Sieg und Sühne**  
[aus dem Zyklus »Kreuzfahrer«]  
(1864)

- 1 Wohl habt ihr neu das Kreuz emporgerichtet,  
Mit Siegesglanz und Herrlichkeit umgeben;  
Wohl seh' ich hoch die kühnen Banner schweben: —  
Gott hat durch eu'ren starken Arm gerichtet.
- 5 Doch habt ihr nicht gekämpft, ihr habt vernichtet.  
War Weib und Kind in eu're Hand gegeben?  
Ich seh' ihr Blut an eu'ren Schwertern kleben,  
Ja, Sieger! eu're Thaten sind gesichtet.
- 10 O tilgt mit wahrer Reue Thränenflut  
Die Schuld der wahnsinnstrunk'nen Kampfeswuth  
Und laßt nicht ab zu weinen und zu beten.
- Des Heilands Grab, zu dem die Sehnsucht fliegt,  
Für das ihr oft geblutet, oft gesiegt, —  
Ihr seid nicht würdig sonst, es zu betreten.

Textnachweis:

C. Birkenbühl, *Sonette aus dem Orient*, Schaffhausen 1864, S. 83.